

Presse-Information
BMW M Motorsport
16. August 2026

DTM: Sieg und Podium! Marco Wittmann meldet sich auf dem Nürburgring im Titelrennen zurück.

- **Marco Wittmann feiert im Sonntagsrennen auf dem Nürburgring den 20. DTM-Sieg seiner Karriere.**
- **Bereits am Samstag jubelt Wittmann als Dritter auf dem Podium.**
- **Starke Punkteausbeute bringt Wittmann zurück ins Titelrennen – Platz fünf mit 25 Punkten Rückstand.**

Nürburgring. Das drittletzte DTM-Rennwochenende der Saison auf dem Nürburgring (GER) wurde zur Triumphfahrt für Marco Wittmann (GER). Der zweimalige Champion feierte am Sonntag im #11 Schaeffler BMW M4 GT3 EVO seinen ersten Saisonsieg und den 20. seiner Karriere. Bereits am Samstag sammelte er als Dritter auf dem Podium viele wertvolle Punkte. Im Kampf um seinen dritten Fahrertitel meldet er sich als Fünfter mit nun 135 Punkten und 25 Zählern Rückstand auf die Spitze zurück. Kelvin van der Linde (RSA) erlebte ein frustrierendes Wochenende.

Mit den Plätzen vier und sechs in den beiden Qualifyings erarbeitete sich Wittmann für die Rennen gute Ausgangspositionen. Diese setzte er bereits am Samstag gut um, am Sonntag gelang ihm das dank fahrerischer Klasse und hervorragender Leistung des Teams Schubert Motorsport noch besser. Am Ende eines strategisch perfekten Rennens mit starken Boxenstopps stand der erste DTM-Sieg seit Zandvoort 2024 zu Buche. In der Fahrerwertung ist Wittmann wieder in Reichweite zu seinem dritten Titel, in der Teamwertung liegt Schubert Motorsport mit 201 Punkten und 30 Zählern Rückstand auf die Spitze auf Rang drei. Kelvin van der Linde erlebte ein Wochenende zum Vergessen. Am Samstag schied er in Folge eines technischen Defekts aus, am Sonntag wurde er unverschuldet in einen Startunfall verwickelt.

Stimmen nach den Rennen:



Andreas Roos (Leiter BMW M Motorsport): „Herzlichen Glückwunsch an Marco Wittmann zu einem fantastischen DTM-Wochenende auf dem Nürburgring! Wir wussten: Wenn wir nach den zuletzt schwierigen Rennen in den Titelkampf noch einmal eingreifen wollen, brauchen wir sehr starke Ergebnisse auf dem Nürburgring. Das ist Marco auf perfekte Weise gelungen. Seine Mischung aus fahrerischer Klasse und Erfahrung macht ihn zu einem heißen Titelkandidaten. Auch dank des Teams Schubert, das mit strategischer Extraklasse und großartigen Boxenstopps gegläntzt hat. Für Kelvin van der Linde tut es mir sehr leid. Auch er hatte die Pace für Podiumsplätze, aber ihm klebt in diesem Jahr in der DTM das Pech an den Fersen. Noch sind vier Rennen zu absolvieren. Wir werden weiterhin alles geben, um den Titeltraum am Leben zu erhalten.“

Torsten Schubert (Teamchef Schubert Motorsport): „Ein super Wochenende für Marco Wittmann. Nach zwei Jahren Durststrecke durfte er endlich wieder einen Sieg in der DTM feiern. Gratulation an ihn und vielen Dank an mein Team für die tolle Leistung! Durch die vielen Punkte haben wir im Titelrennen nun zumindest wieder eine theoretische Chance. Für Kelvin van der Linde war das Wochenende unglaublich bitter. Es soll einfach nicht seine Saison sein. Am Sonntag hätte er ganz vorne angreifen können, doch dann war er bei dem Unfall nach dem Start einfach zur falschen Zeit am falschen Ort.“

Marco Wittmann (#11 Schaeffler BMW M4 GT3 EVO, Rennen 1: 3. Platz, Rennen 2: 1. Platz): „Ich bin extrem glücklich über dieses Wochenende! Nach einigen schwierigen Events in dieser Saison hat diesmal endlich von Freitag an alles gepasst. Der Sieg am Sonntag war am Ende hart erkämpft. Thomas Preining und Tom Kalender haben richtig viel Druck gemacht. Zum Glück für mich war Thomas in den letzten Runden ein guter Puffer zu Tom, der mit neuen Reifen deutlich schneller war. Vielen Dank an mein Team, das mit der Strategie goldrichtig lag und perfekte Boxenstopps hingelegt hat. Ich bin stolz auf euch!“

Kelvin van der Linde (#3 Shell BMW M4 GT3 EVO, Rennen 1: Ausfall, Rennen 2: Ausfall): „Das Wochenende war gelinde gesagt eine Katastrophe. Zwei Ausfälle in zwei Rennen, das ist natürlich nicht das, weswegen wir in der DTM antreten. Mir bleiben noch vier Rennen, um die Saison anständig zu Ende zu bringen. Vielen Dank an Schubert Motorsport für die gute Arbeit. Hoffentlich kann ich im Kampf um den Teamtitel noch wichtige Punkte holen.“

**Pressekontakt.****Andrea Schwab**

Pressesprecherin BMW M GmbH und BMW M Motorsport

Tel.: +49 (0) 151 601 60988

E-Mail: Andrea.Schwab@bmw.de

Laura Claesgens

Pressesprecherin BMW M GmbH und BMW M Motorsport

Tel.: +49 (0) 151 601 47299

E-Mail: laura.claesgens@bmw.de

Christophe Koenig

Leiter BMW M GmbH und BMW M Motorsport Kommunikation

Tel.: +49 (0) 176 601 56097

E-Mail: christophe.koenig@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW M Motorsport im Web.

Website: www.bmw-m.com/motorsport

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmmotorsport

X: www.x.com/bmwmotorsport